

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 2004 Bauhaus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18218549</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Spiegelglanz. - Gedenkmünze für das Bauhaus in Dessau. Ausgabe 7.4.2004. Das Gebäude wurde in den Jahren 1925-1926 nach Plänen des Architekten Walter Gropius als Schulgebäude für die Kunst-, Design- und Architekturschule 'Bauhaus' errichtet. - Protokollauszug der Preisgerichtssitzung: 'Der Entwurf zeichnet sich durch eine gute Übereinstimmung der Gliederung von Wert- und Bildseite aus. Die Platzierung des Adlers auf der Wertseite entspricht der Akzentuierung der Curtainwallfassade auf der Bildseite. Die vertikale Anordnung der Bauhauslettern auf der Bildseite kehrt wieder in der Sechserreihe der europäischen Sterne auf der Wertseite. Als Hinweis auf Bauhausidee und Bauhauslehre lassen sich Kreis, Quadrat und Dreieck auf der Bildseite verstehen. Die physiognomische Ausdeutung der berühmten Gebäudeecke auf der Bildseite wird der komplexen Bauhausidee überlegen gerecht. Kritisch vermerkt das Preisgericht die unterschiedliche Dimensionierung der Sterne auf der Wertseite. Sie kann jedoch das überragende Gesamtkonzept nicht tangieren.'

Vorderseite: Fassade des Bauhausgebäudes des Architekten Walter Gropius in Dessau, kombiniert mit Kreis, Quadrat und Dreieck. Unten links die Signatur HH.

Rückseite: Bundesadler links oben. Links unten ein, zwei bzw. drei Eurosterne. Rechts oben sechs Eurosterne untereinander angeordnet. Ganz links das Münzstättenkürzel A für Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.09 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	2004
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Heinz Hoyer (18.06.1949 Erxleben -)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Bundesministerium der Finanzen
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	21. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 10 Euro
- Architektur
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Republik
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- BGBI. vom 9. März 2004 Teil I S. 432.
- G. Dethlefs - W. Steguweit (Hrsg.), GeldKunst KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949. Gestaltung und Gestalter. Die Kunstmedaille in Deutschland 22 (2005) 373 Nr. 108.
- G. Schön, Euro Münzkatalog. Alle Länder, Münzen, Münzstätten und Auflagen. 6. Auflage (2007) Nr. 116.
- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert von 1900 bis 2006. 35. Auflage (2007) 515 Nr. 229..
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 505.